

Chüechliberg Hettlingen

Ein Projekt des NV Hettlingen

Unterstützt von ZVS/BirdLife Zürich

Judith Trüb, Vorstandsmitglied NV Hettlingen



Ausgangslage



Wir wollen am
Chüechliberg nicht
chüechlen, sondern
greifen für ihn nach
den Sternen!

5 Minuten Biodiversität am Chüechliberg



Biodiversität am Chüechliberg



Was wollen wir erreichen?

- Chüechliberg-Südhang ist ein **Naturschutzgebiet**;
 - Erhalt und Förderung der biodiversen Strukturen (Trockenwiese, Hecke, Hochstammobstkultur mit extensiver Wiese, Solitärbäume, Waldrand) gemäss Kartierungsbericht
- Chüechliberg hat **Landschaftsschutz**
- Angrenzendes Gebiet (Bachetsgraben) wird **nicht überbaut**
- Chüechliberg ist Teil des **Vernetzungsprojektes Hettlingen**

Vorgehen / Massnahmen

- Auf politischer Ebene

2007 Anliegen in die Zonenplanrevision der Gd. Hettlingen eingereicht: Chüechliberg soll aus der Bauentwicklungszone in Landwirtschaftszone mit extensiver Nutzung gebracht werden

2009 Gd. Hettlingen will Anliegen nicht weiter prüfen;

Bachetsgraben (angrenzend Chüechliberg): Antrag der Landbesitzer zur Einzonung, Gemeindeversammlung lehnt diesen wuchtig ab, das Nein erfolgt unter anderem wegen Chüechliberg;

Kantonale Richtplanrevision beginnt.

NVH stellt Anfrage nach §51 an Gemeindeversammlung, wieweit sich Gemeinderat bei Richtplanrevision dem Chüechliberg annimmt.

Vorgehen / Massnahmen

- 2010 Gd. Hettlingen nimmt zum Richtplan Stellung und regt die Unterschutz-Stellung des Chüechlibergs mit Bezug zum NVH an;
auf schriftlichen Hinweis des NVH gibt die Gd. Hettlingen die Kartierung des Chüechlibergs in Auftrag; Bericht wird auf Ende Oktober erwartet.
- ... NVH wird Stellungnahme zum Richtplan schreiben und diese auch publik machen;
NVH wird Einzelpersonen und Interessensgruppen zur Stellungnahme anregen.

Vorgehen / Massnahmen

- Grundeigentümer und Pächter
 - 2009 runder Tisch: Austausch und Abgleich der Interessen

- Aufbau von Fachwissen
 - Kontakt mit ZVS/Bird Life Zürich
 - politisches Vorgehen
 - gesellschaftliches Vorgehen
 - Kontakt mit kantonaler Fachstelle Naturschutz (Baudirektion)
 - politisches Vorgehen
 - Informationen zum Wert des Chüechlibergs
 - Kontakt mit Kreisplaner (Baudirektion)

- Aufwertungsmassnahmen
 - Noch keine; werden nach Bestimmung der Schutzverordnungen und den entsprechenden Förderzielen festgelegt.
 - Bereitschaft zur Mithilfe bei Kanton und Gemeinde angemeldet.

Aufwand und Finanzierung

- Aufwand NVH
 - Unzählige Stunden der Projektgruppe (3 Personen)

- Kosten / Finanzierung
 - Kosten fallen auf Stufe Gemeinde und Kanton an

Mein Fazit

- Der Griff nach den Sternen, macht manchmal scheinbar Unmögliches möglich!
- Gib Dich nicht mit zuwenig zufrieden! Doch oft führen viele kleine Schritte zum Erfolg.
 - Viel Wissen sammeln (hier politisch, gesellschaftlich, naturschützerisch und juristisch). Bestimmtes Wissen fehlt immer wieder, doch gibt es viele Partner, die uns gerne weiterhelfen.
 - Ein bereichernder Austausch aller Beteiligten wird möglich, wenn ich immer wieder erhaltene Infos persönlich weitergebe. Eine Vertrauensbasis ist geschaffen. Hier gewinnen alle.
 - Mit freundlicher Bestimmtheit und Ausdauer darf man auch bei der Gemeinde-Behörde unbequem sein.
 - Plötzlich kann sehr viel Arbeit nötig sein → Hilfe suchen und annehmen (ev. Zusammenarbeit mit anderen Dorfvereinen, politischen Parteien, Nachbar – NVs, ZVS, Fachstellen ...)
 - Verankerung im Dorf und der Region ist wichtig, so werden wir als Partner ernst genommen!